

5. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift zu

Der am 16. September 1950 um 20.45 Uhr stattgefundenen Gemeindevertretersitzung unter dem Vorsitz des Herrn Bürgermeisters Hermann Brugger. Anwesend waren alle Gemeindevertreter.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Wahl der Vertrauensmänner zur Bildung der Schöffenliste.
2. Wasserrechtssache Sähly Gustav und Netzer Anton.
4. Allfälliges.
5. Vertrauliche Sitzung.

Beschlußfassung:

Pkt 1 Das Protokoll der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 3. September 1950 wurde verlesen und von allen Gemeindevertretern einstimmig genehmigt.

Pkt 2 Als Beisitzer für die Wahlhandlung, für die Wahl der Vertrauensmänner zur Bildung der Schöffenliste wurden durch den Herrn Bürgermeister die Gemeindevertreter:

Amann Richard, Barthold Max und Netzer Ulrich vorgeschlagen und von den übrigen Gemeindevertretern ohne Einwand genehmigt.

Als Vertrauensmänner wurden in Vorschlag gebracht:

Dönz Richard, Berthold Max, Dönz Peter Loretz Elias, Dönz Johann, Erhard Anton, Saler Ulrich, Netzer Ulrich, Berthold Klaus, Amann Hermann, Bargehr Alois.

In geheimer Wahl wurden die Vertrauensmänner gewählt und das Wahlergebnis lautet:

Bertold Max	7 Stimmen
Netzer Ulrich	6 Stimmen
Erhard Anton	6 Stimmen
Bargehr Alois	6 Stimmen

Damit waren die vier Vertrauensmänner gewählt und nahmen die Wahl an.

Als Ersatzmänner gelten nach der Zahl der Stimmen:

Richard Amann	5 Stimmen
Loretz Elias	4 Stimmen
Dönz Peter	4 Stimmen
Dönz Johann	3 Stimmen

Pkt. 3 Da sich die Gemeinde in dieser Angelegenheit als nicht zuständig erklärt, so haben sich Sähly Gustav und Netzer Anton die Wasserrechtssache mit dem Besitzer der Quelle des Übereinkommen zu treffen.

Pkt. 4 Allfälliges:

- a) Betreffend Neubau der Kirchenbrücke wurde der Beschluss gefaßt, zunächst mit Oberbaurat Ing. Leidenfrost über Subventionierung in Verbindung mit der Wegerstellung Silbertal – Gantletsch zu verhandeln. Sollte bei dieser Verhandlung kein Ergebnis erzielt werden, dann wird die Finanzierung durch die Gemeinde und mit Hilfe aus Landesmitteln, eventuell auch durch einen Betrag des Konsumvereines durchgeführt. Dieser Beschluß wurde einstimmig angenommen.
- b) Die Genehmigung zur Gründung eines Fremdenverkehrsvereines wurde einstimmig erteilt.
- c) Einstimmig wurde der Beschluss gefaßt, daß im heurigen Jahr das Heldengrab aus Gemeindemitteln aufgerichtet wird. Das notwendige Material wie Kies und Kaltteer soll beschafft werden.

- d) Nach Kündigung ihres Postens als Kanzleikraft bei der Gemeinde Silbertal durch Aßmann Aloisia wird diese Stelle innerhalb der Gemeinde neu ausgeschrieben. Bewerber haben ihre Gesuche bis spätestens Samstag, den 23. September 1950 auf der Gemeindekanzlei einzureichen.
- e) Nachdem nun die Bedingungen für die Aufnahme in die Hebammenlehranstalt bekannt sind, können sich Bewerberinnen, die für diesen Beruf geeignet sind und für diesen Beruf auch Freude haben, bis zum 1. Jänner 1951 melden.
- f) Einstimmig wurde der Beschluß gefaßt, daß Herr Zudrell Franz für den Grundverlust durch die Seilbahnbergstation das gleiche Ausmaß auf der Alma/Kristberg erhalten soll.

Pkt. 5 Vertrauliche Sitzung:

Ausbau einer zweiten Wohnung im ersten Stock Nr. 11. Nach Anhören des Wohnungsausschusses kann die Erstellung einer zweiten Wohnung im ersten Stock Nr. 11 wohl durchgeführt werden, jedoch nur mit großen Kosten. Daraufhin wurde der Beschluß gefaßt, ob die Möglichkeit besteht, daß vielleicht Frau Lehar bei Bitschnau Josef Ignaz untergebracht werden könnte. Darüber hat Loretz Elias mit Frau Lehar zu verhandeln.

Schluß der Sitzung: 23.15 Uhr
Einspruchsfrist 14 Tage
Tag der Bekanntmachung 23.9.1950

Der Bürgermeister:
H. Brugger
Amann Richard
Berthold Max